



MEP Werke blendend ins Jahr gestartet

Die Münchner MEP Werke GmbH installiert erstmalig im Zeitraum eines Monats über 1,5 Megawatt peak (MWp)

- Über 1,5 Megawatt peak (MWp) an Solaranlagenkapazität in einem Monat verbaut
- MEP Werke festigen ihre führende Position im Markt in der Vermietung von Hausdach-Solaranlagen
- Über 4.600 zufriedene MEP Miet-Kunden

München – 03. April 2017 – 400 verbaute Solaranlagen im März mit einer Gesamtleistung von über 1,5 MWp sind für die MEP Werke ein wichtiger Meilenstein. Das Unternehmen gehört damit zu den führenden Marktteilnehmern der Photovoltaikbranche – und das obwohl es mit seinem Geschäftsmodell „Solaranlagen zur Miete“ nur einen Teil des gesamtdeutschen Marktpotentials anspricht und mit der Skalierung gerade erst richtig begonnen hat. Dies ist auch ein wichtiges Signal für die Energiewende und zeigt die Bedeutung des Solaranlagen-Mietmodells im deutschen Solarmarkt.

Bundesweit wurden im März letzten Jahres ca. 20 MWp Solaranlagen der Größe 2 - 9.98 kWp verbaut*. Auch wenn die offiziellen Zahlen der Bundesnetzagentur für März 2017 erst in einigen Wochen veröffentlicht werden, steht schon heute fest, dass über 1,5 MWp der verbauten Photovoltaikanlagen allein durch das Mietmodell der MEP Werke generiert wurden. Für das Unternehmen des Gründers und Geschäftsführers Konstantin Strasser zeichnet sich mit diesem operativen Meilenstein von über 1,5 MWp verbauter Anlagenkapazität im Monat bereits heute eine weitere Erfolgsmeldung ab: Bei dem anhaltenden Trend dürfte sich bis zum Ende des Jahres die Anzahl der Kunden verdoppeln.

„Unsere Entwicklung verläuft nach Plan“, so Strasser, der mit den MEP Werken 2013 das Solaranlagen-Mietmodell einführte mit dem Ziel, Solarstrom für jedermann zugänglich zu machen. Mit derzeit rund 4.600 Kunden kann der innovative Kopf hinter dem Konzept zufrieden sein. „Die aktuelle Entwicklung lässt uns aus zweierlei Gründen mehr als optimistisch in die Zukunft schauen: Erstens haben wir vor kurzem mit unserer Muttergesellschaft Strasser Capital die langfristige Finanzierung für unser Geschäftsmodell durch Europas ersten Climate-Bond-zertifizierten und mit Solarmietförderungen besicherten Green Loan in Höhe von 30 Millionen Euro gesichert. Und zweitens startet für uns nach der Markteinführung und dem erfolgreichen Rollout nun die dritte Phase, in der wir uns durch massiven Vertriebsausbau weiter vom Wettbewerb absetzen wollen“, so Strasser.



Denn während der allgemeine Solarmarkt durch die Senkung der Einspeisevergütung zum einen und der sinkenden Zuschüsse von öffentlicher Hand zum anderen seit geraumer Zeit nur kleine Zuwächse verzeichnet, erzielen die MEP Werke sehr zufriedenstellende Zuwachsraten.

Zur Einschätzung: Allein die in diesem Monat verbauten 1,5 MWp Solaranlagenkapazität sparen über die gesamte Mietdauer circa 18 Tonnen CO₂ ein. Dies entspricht mehr als der Jahresleistung von einem Hektar Wald in Deutschland.

* Eigene Berechnungen auf Basis der Zahlen der Bundesnetzagentur (<http://bit.ly/2kw1rbe>)

Über die MEP Werke GmbH:

Die Münchner MEP Werke sind einer von Deutschlands führenden dezentralen Energieversorgern und Komplett Dienstleister im Bereich Photovoltaik. Als einer der Pioniere des Geschäftsmodells „Solaranlagen zum Mieten“ macht MEP deutschen Privathaushalten die Möglichkeiten der Energiewende ohne hohe Anfangsinvestitionen zugänglich. Auch im Bereich der Finanzierung erneuerbarer Energien geht die MEP neue Wege. Über das Mutterunternehmen Strasser Capital GmbH hat sie mit ihrer Partnerbank die erste strukturierte Finanzierungslösung ihrer Art in Europa entwickelt, die sich den Mietverhältnissen im deutschen PV-Markt widmet. Mit Kompetenz, einem breiten Partnernetzwerk und langjähriger Erfahrung investiert die Unternehmensgruppe weiterhin in ein breites Spektrum an erneuerbaren Energien sowie innovativen Produkten und Dienstleistungen für eine nachhaltige Zukunft.

Pressekontakt:

Sandra Wagner
Pressereferentin
presse@mep-werke.de
089 / 442 32 87 - 695